



Reinigung Parkhaus Zentrum

HÜNFELD. Am Samstag, 9. Oktober, und Samstag, 16. Oktober, findet die Reinigung der Parkflächen und Etagen des Parkhaus Zentrum zwischen Gartenstraße und Kaiserstraße statt. Die Nutzung der entsprechenden Parkflächen ist in diesem Zeitraum nicht möglich. Dies teilt die Verkehrssparte der Stadtwerke mit.

Wanderung um Soisberg

HÜNFELD. Die Wanderfreunde Hessisches Kegelspiel laden für Sonntag, 26. September, zu einer Rundwanderung im Raum Mansbach/Soisberg ein. Start ist um 12 Uhr in der Dorfmitte von Soisleden. Abfahrt um 11.30 Uhr am Parkplatz Rhönkampfbahn. Eine Einkehr ist geplant. Info und Anmeldung unter Telefon (06652) 35 35.

Klavierabend ausverkauft

HÜNFELD. Der Klavierabend „Tribute Udo Jürgens“ mit Pianist Ralph Lohaus am Dienstag, 11. Januar, im Hünfelder Rathaus ist ausverkauft, teilt die Stadtverwaltung mit.



An der Stromtankstelle beim Hünfelder Hallenbad (von links): Horst Höfer (Stadtwerke), Gerhard Biensack (Stadtwerke) und Bürgermeister Benjamin Tschesnok.

Für Elektromobilität: alles aus einer Hand

Laden, Wallbox und Ladekarte von den Stadtwerken Hünfeld

HÜNFELD. Die Stadtwerke Hünfeld bieten ab sofort Komplettlösungen für den Umstieg auf ein Elektroauto an: von einer Wallbox als Ladelösung für Zuhause, kompatibel mit jedem Elektroauto, über die Stromtankstelle am Hallenbad bis zur Ladekarte, die europaweit eingesetzt werden kann.

Kunden können ihre Wallbox direkt bei den Stadtwerken Hünfeld bestellen. Auf Wunsch werden auch die Installationsarbeiten angeboten, die für den Anschluss der Ladestation erforderlich sind. Dabei können Kunden einen Ökostromtarif hinzubuchen.

Am Parkplatz vor dem Hallenbad in Hünfeld steht zudem eine neue öffentliche Stromladestation mit zwei Ladepunkten für E-Fahrzeuge bereit. Diese Stromtankstelle ermöglicht allen Besitzern von Elektrofahrzeugen mit gängigen Ladekarten einen Zugang zum Laden ihres Fahrzeugs.

Die Stadtwerke Hünfeld geben für die Nutzung der E-Ladesäule auch eine eigene Ladekarte heraus. Durch die Ladekarte und die Zusammenarbeit mit der RhönEnergie Fulda GmbH haben Inhaber der Stadtwerke-Ladekarte die Möglichkeit, zu günstigen Tarifen Strom vor Ort zu beziehen und vergünstigt an Ladestationen

der RhönEnergie zu tanken. Sie können diese Ladekarte aber auch deutschland- und europaweit einsetzen, denn sie ermöglicht den Zugriff auf mehr als 200.000 Ladepunkte. Hier allerdings erfolgt die Abrechnung zu den Tarifen des jeweiligen Anbieters. Für weitere Informationen und Beratung über die Beantragung und Nutzung der Ladekarte sowie das Thema Wallbox und deren Installation können sich Kunden unter stadtwerke-huenfeld.de informieren, das persönliche Gespräch im Kundenzentrum der Stadtwerke Hünfeld in der Lindenstraße 8 suchen oder die kostenfreie Rufnummer (0800) 4836 200 nutzen.

Show, Comedy und Musikkabarett

Entertainer Lars Redlich in Hünfeld

HÜNFELD. Der Berliner Entertainer Lars Redlich ist am Dienstag, 5. Oktober, um 20 Uhr zu Gast in der Stadthalle Kolpinghaus. Zum Start der Kulturabende der Stadt Hünfeld hat er sein Programm „Lars But Not Least“ dabei.

Lars Redlich ist der Thermo-mix unter den Kleinkünstlern: Er singt, swingt, springt von der Sopran-Arie in den Hip-Hop, mimt den Rocker und zückt die Klarinette.

Seine eigenen Songs zeugen von Fantasie und grandiosem Humor, wie etwa das Lied über „Schorsch, die einzelne Socke“, die ihren Part-

ner bei 60 Grad verliert. „Lars But Not Least“ ist ein einzigartiges Zusammenspiel aus Show, intelligenter Comedy und Musikkabarett – ein zweistündiger Frontalangriff auf die Lachmuskeln.

Karten im Vorverkauf gibt es in der Kategorie 1 für 18 Euro (ermäßigt 16 Euro), und der Kategorie 2 für 15 Euro (ermäßigt 13 Euro).

Die Tickets sind erhältlich über einen Online-Ticket-Shop auf www.huenfeld.de oder unter www.pre-tix.eu/huenfeld sowie vor Ort im Bürgerbüro und in der Tourist-Information am Anleger.



Lars Redlich gastiert zum Auftakt der Hünfelder Kulturabende in der Stadthalle Kolpinghaus.



Hünfelder Hallenbad hat wieder geöffnet

HÜNFELD. Das Hünfelder Hallenbad hat ab sofort wieder geöffnet. Tickets können online bis drei Tage vor dem Badebesuch unter <https://shop.stadtwerke-huenfeld.de> gekauft werden. Restkarten sind zudem am Kassenautomaten erhältlich. Beim Besuch des Hallenbades gilt die 3G-Regel. Anders als in der vergangenen Hallenbadsaison wurden die Zeitfenster erweitert und es können bis zu 50 Personen zeitgleich das Bad benutzen. Der Aufenthalt innerhalb der Zeitfenster beträgt maximal zwei Stunden. Die Öffnungszeiten für den allgemeinen Badebe-

trieb: montags von 16.30 bis 20.45 Uhr, dienstags von 13.15 bis 15.30 Uhr; anschließend wird das Bad von den Vereinen genutzt. An den beiden Warmbadetagen mittwochs und donnerstags werden Zeitfenster von 13.30 bis 17.45 Uhr sowie von 18.15 bis 21 Uhr angeboten. Auch freitags steht das Bad von 13.30 bis 17.45 Uhr und von 18.15 bis 21 Uhr zur Verfügung. Samstags und sonntags ist von 8 bis 12.15 Uhr sowie von 12.45 bis 17 Uhr geöffnet. Über die Öffnung des Hallenbades freuen sich (von links) Bürgermeister Benjamin Tschesnok, Cafeteria-Pächter Al-

bano Haris Bracaj und Stadtwerke-Geschäftsführer Gerhard Biensack. Albano Haris Bracaj betreibt mit seiner Frau Maria Grigoriadou seit Juni die Cafeteria im Hallenbad – mit Frühstück, warmen Gerichten, Kuchen und Torten. Besonders beliebt ist der Burger-Tag immer donnerstags ab 17.30 Uhr. Die Öffnungszeiten der Cafeteria: dienstags bis freitags von 9 bis 21 Uhr, samstags von 9.30 bis 21 Uhr, sonntags von 10 bis 17 Uhr. Montags ist Ruhetag. Bei schönem Wetter hat auch der Biergarten vor dem Hallenbad ganztägig für die Gäste geöffnet.

Den Kinderfragen gestellt

Aktionstag zum Weltkindertag in der Hünfelder Stadtbibliothek

HÜNFELD. Zum Weltkindertages hat in der Hünfelder Stadtbibliothek ein Aktionstag für 9- bis 13-Jährige stattgefunden. Das Motto: „Stadt der Kinder“. Auch Bürgermeister Benjamin Tschesnok war dabei und stellte sich den Fragen der Teilnehmer.

Zunächst schauten sich die Kinder auf einer großen Leinwand einen Film über Kinderrechte an. Und dann ging es los. Die Stadtbibliothek wurde umfunktioniert in ein Kinderbüro der Stadt Hünfeld. Alles war vertreten: ein Verkehrsamt, ein Schulamt, ein Gesundheitsamt, ein Wohnungsamt, ein Sozialamt und natürlich ein Amt für Kultur. „Vorbildlich ämterübergreifend diskutierten und erarbeiteten die Kinder all ihre Themen, die sie in ihrer Stadt bewegen, die sie gut finden, die sie verändert ha-

ben möchten und die sie gerne hätten“, erklärt Yvonne Götz, Mitarbeiterin der Stadtbibliothek.

Zur großen Freude der Kinder kam Bürgermeister Benjamin Tschesnok persönlich vorbei. Er stellte sich den Fragen, erklärte Zusammenhänge, beschrieb aktuelle Projekte, nahm Anregungen offen auf und vermittelte den Kindern, dass es wichtig ist, dass sie ihre Bedürfnisse kundtun. Die Kinder bewegte beispielsweise die Bus- und Verkehrssituation um das Schulzentrum und die Busverbindungen im Hünfelder Land. Die Teilnehmer entwickelten Ideen von verkehrsberuhigten Zonen bei den Schulen und beim Schwimmbad, mehr sichere Radwege. Der Bürgermeister erklärte, dass nicht alle Entscheidungen im Rathaus getroffen würden, er aber gerne jederzeit Belange seiner Bürger weiterleitet und sich

dafür stark macht – zum Beispiel bei Themen, die die Busverbindungen oder die Schulen betreffen.

Nach einer Stärkung in der „Kantine“ bei Vollkornbrot, Obstsalat und Rohkost trugen die Kinder alle erarbeiteten Themen in schriftlicher Form zusammen, die nun an den Bürgermeister weitergeleitet werden. Vom Kinderamt für Kultur gab es konkrete Veranstaltungswünsche: eine Lesung mit Autorin Katja Brandis („Woodwalker“), ein Playlistation-Event, ein Kinderkino, sowie ein Kochevent.

Das Team der Stadtbibliothek bezeichnete die Aktion zum Weltkindertag als „absolut schönen und erfahrungsreichen Nachmittag“. Die Kinder wüssten nun, wie praktisch die Kinderrechte einen selbst betreffen und dass sie einen Bürgermeister haben, den man direkt ansprechen kann.



Bürgermeister Tschesnok stellte sich den Fragen und Anregungen der Kinder